



Soziale Verantwortung der Unternehmen und Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit

Die soziale Verantwortung der Unternehmen als motivierende und strategisch wichtige Entwicklung wird für Unternehmen jeder Größe und Art immer wichtiger. Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit ist ein wesentlicher Bestandteil der sozialen Verantwortung der Unternehmen und bietet Führungskräften und Fachleuten aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz vielfältige Möglichkeiten und Herausforderungen.

Dieses Factsheet erläutert den Begriff der sozialen Verantwortung der Unternehmen und ist eine grundlegende Orientierungshilfe für deren erfolgreiche Umsetzung.

Was versteht man unter sozialer Verantwortung der Unternehmen?

Die soziale Verantwortung der Unternehmen ist die freiwillige Integration von sozialen und Umweltbelangen in die Unternehmenstätigkeit und in die Wechselbeziehungen mit den Interessengruppen (*).

Soziale Verantwortung bedeutet, dass nicht nur die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden, sondern dass darüber hinaus mehr in das Humankapital, in die Umwelt und in die Beziehungen zu den Interessengruppen investiert wird. Es ist ein freiwilliges Instrument, das jedoch zuverlässig angewendet werden muss, damit das Vertrauen unter den Interessengruppen gestärkt wird.

Menschen – Umwelt – Gewinn. Mit der zunehmenden Globalisierung haben größeres Umwelt- und soziales Bewusstsein, effizientere Kommunikation und die Verantwortung der Unternehmen über die rein gesetzlichen und gewinnbezogenen Aspekte hinaus neue Dynamik gewonnen. Unternehmen müssen Verantwortung gegenüber den Menschen, der Umwelt und dem Gewinn übernehmen.

Warum ist die soziale Verantwortung der Unternehmen wichtig?

- ✓ Kunden werden durch das **Image** eines Unternehmens in sozialen und Umweltfragen beeinflusst.
- ✓ Der **Arbeitsmarkt** ist wettbewerbsorientiert und gute Arbeitskräfte wollen langfristig für solche Unternehmen tätig sein, die Verantwortung zeigen.
- ✓ Die Leistungen auf sozialem Gebiet bekommen immer mehr Einfluss auf die Entscheidungen von **Investoren**, da der auf ethischen Kriterien basierende Markt für Investitionen stetig wächst.
- ✓ Die soziale Verantwortung der Unternehmen ermöglicht das **strategische Management** interner und externer Risiken in sozialen und Umweltfragen.
- ✓ **Sozial verantwortliche Handlungen** werden deutlicher sichtbar und besser kommuniziert.
- ✓ Soziale und umweltbezogene Verantwortung **senkt** nachweisbar die **Betriebskosten**.

Wie passen Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit und soziale Verantwortung der Unternehmen zusammen?

Die soziale Verantwortung der Unternehmen basiert zwar auf Freiwilligkeit, sie muss aber stets solche Ziele und Maßnahmen beinhalten, die klar über den Mindestanforderungen für den Arbeitsschutz auf EU- und nationaler Ebene liegen. Die Unternehmen sollen sozial verantwortlich handeln, da dies langfristig in ihrem Interesse liegt.

Mit der Fokussierung auf ihre Interessengruppen berücksichtigt die soziale Verantwortung der Unternehmen sowohl die Bedürfnisse der Beschäftigten als auch die externen Anforderungen der Gesellschaft. Für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz bei der Arbeit bedeutet dies, dass über die gesetzlichen Anforderungen hinaus mehr für Sicherheit und Gesundheitsschutz getan wird und dass die externen Wirkungen berücksichtigt werden, indem beispielsweise Sicherheit und Gesundheitsschutz als Kriterium bei der Auswahl von Unterauftragnehmern oder im Marketing berücksichtigt werden.

Die soziale Verantwortung der Unternehmen kann somit Fragen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes bei der Arbeit näher an andere wichtige Themen heranführen wie z. B.:

- ✓ Humanressourcen;
- ✓ Verhältnis von Arbeits- und Privatleben;
- ✓ weitere grundlegende Rechte am Arbeitsplatz;
- ✓ Umweltfragen;
- ✓ öffentliche Sicherheit und Gesundheit (einschließlich Produktsicherheit);
- ✓ Profitabilität und Produktivität.

Die Übernahme sozialer Verantwortung gibt den Unternehmen die Möglichkeit, ihr Engagement für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit zu verstärken. Dies erfordert jedoch ein behutsames Vorgehen, bei dem im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz auf bisher Erreichtem aufgebaut werden sollte, ohne gleich mit weiteren neuen Managementprioritäten zu kollidieren.



10 Tipps zur Verknüpfung von Sicherheit und Gesundheitsschutz mit der sozialen Verantwortung der Unternehmen

1. Bauen Sie auf bereits laufenden Aktivitäten auf

Unternehmen, die eine Strategie zur Übernahme sozialer Verantwortung einleiten, müssen den Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz als wichtigen und positiven Eckpfeiler sozialer Verantwortung sehen. Suchen Sie daher nach laufenden Maßnahmen und Initiativen (wie Unternehmens-/Markenwerten) und nehmen Sie diese als Grundlage für neue und innovative Ideen. Achten Sie darauf, Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit mit verschiedenen Bereichen wie z. B. Personalwesen, Marketing usw. zu verknüpfen. Denken Sie auch daran, die interne Kommunikation, z. B. zu Leistungen im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz, für größere Interessengruppen zu öffnen (s. Tipp 10 über Berichterstattung).

2. Lernen Sie von anderen

Immer mehr Unternehmen jeder Größe und Art werden im Bereich der sozialen Verantwortung aktiv. Viele Informationen dazu sind frei

(*) vgl. Europäisches Grünbuch (2001): Europäische Rahmenbedingungen für die soziale Verantwortung der Unternehmen.



über das Internet oder in Publikationen zugänglich. Wenden Sie sich daher direkt an solche Unternehmen, wenn Sie mehr über die Umsetzung oder mögliche Probleme wissen möchten. Sie werden sicherlich die gewünschten Informationen erhalten. Neben Fach- oder sektorspezifischen Gremien, Arbeitgeberorganisationen, Gewerkschaften, NGO oder örtlichen Gruppen sind Netzwerke im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz eine wertvolle Informationsquelle. Beteiligen Sie sich an einem der vielen nationalen und internationalen Programme zu ethischem Handeln oder an Sensibilisierungsprogrammen.

3. Legen Sie strategische Ziele fest

Die soziale Verantwortung der Unternehmen kann als ein neuer Rahmen für die strategischere Positionierung von Sicherheit und Gesundheitsschutz innerhalb einer Organisation verstanden werden. Langfristige Ziele im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz können so mit anderen strategischen sozialen und umweltbezogenen Zielsetzungen oder nachhaltigen Entwicklungen verknüpft werden, dass mögliche Doppelarbeit oder sich widersprechende Maßnahmen vermieden werden. Das könnten z. B. Fragen der psychischen Gesundheit und ihre enge Verbindung zu modernem Humanressourcenmanagement und Mitarbeiterzufriedenheit sein. Denken Sie daran, Ihre Ziele den Interessengruppen, insbesondere Ihren Mitarbeitern, zu kommunizieren und diese in den Entwicklungsprozess einzubeziehen.

4. Ermitteln und beteiligen Sie die entsprechenden Interessengruppen

Die Fähigkeit, den Interessengruppen zuzuhören, ist für die soziale Verantwortung der Unternehmen unerlässlich. Achten Sie daher darauf, diejenigen zu ermitteln, die am wichtigsten sind, wie z. B. Angestellte, Kunden, Aktionäre, die Regierung, NGO, Verbraucher oder die Gesellschaft. Fachleute im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz spielen eine wichtige Rolle, da sie am besten wissen, wie wichtig es ist, das Vertrauen der Arbeitnehmer zu gewinnen und sie an strategischen Initiativen zu beteiligen. Einige Unternehmen greifen bereits auf lokaler Ebene gesundheits- und insbesondere sicherheitsrelevante Themen auf. So lassen sich verschiedene Aspekte verknüpfen und bisherige Erfahrungen weiterentwickeln.

5. Verhältnis Mensch, Umwelt und Gewinn

Die soziale Verantwortung der Unternehmen beinhaltet die Einbeziehung sozialer (Menschen), umweltbezogener (Umwelt) und wirtschaftlicher Erwägungen (Gewinn) in die Unternehmenstätigkeit und in die Kommunikation mit den Interessengruppen. Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit ist als Faktor für das Wohlbefinden der Arbeitnehmer ein natürlicher Bestandteil des „menschlichen“ Aspekts der sozialen Verantwortung der Unternehmen. Wie Arbeitnehmer und ihre Familien Sicherheit wahrnehmen, ist für das Unternehmen von entscheidender Bedeutung. Das sind wichtige Fragen, die in einer Strategie für soziale Verantwortung der Unternehmen im Verhältnis zu potenziell übergeordneten Fragen wie der des ethischen Handelns oder der umweltbezogenen Leistungen nicht vernachlässigt werden sollten.

6. Verhältnis von externen und internen Aspekten der sozialen Verantwortung der Unternehmen

Manchmal wird Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit als eine rein interne Angelegenheit betrachtet. Dennoch hängen externe Aspekte der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes bei der Arbeit mit Fragen der sozialen Verantwortung wie z. B. den Auswirkungen von Maßnahmen auf Geschäftspartner innerhalb einer Lieferkette eng zusammen. Daher muss sichergestellt werden, dass Risiken nicht nach außen verlagert werden. Kernpositionen

müssen offen entwickelt sowie intern und extern konsequent umgesetzt werden.

7. Umsetzung: Gehen Sie mit gutem Beispiel voran

Da Glaubwürdigkeit schnell verspielt werden kann, sollten Führungskräfte mit gutem Beispiel vorangehen und nicht Werte verkünden und Verpflichtungen eingehen, die nicht eingehalten werden oder nur extern umgesetzt werden. Die Notwendigkeit eines entsprechenden Verhaltens der Führungskräfte ist bekannt und ist sowohl für die soziale Verantwortung des Unternehmens als auch für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit gleichermaßen wichtig. Die Entwicklung von Initiativen für eine soziale Verantwortung des Unternehmens schafft die Gelegenheit, Sicherheit und Gesundheitsschutz mehr strategische Bedeutung zu verleihen.

8. Seien sie innovativ

Es ist wichtig, Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit in die Unternehmenskultur einzubeziehen. Durch ihre Regelmäßigkeit werden Maßnahmen in diesem Bereich dann oft zu Standards. Die soziale Verantwortung der Unternehmen bietet die Chance, verschiedene sich ergänzende Initiativen zu ergreifen und so zu verhindern, dass Sicherheit und Gesundheitsschutz als etwas Vorhersehbares verstanden werden. Versuchen Sie, innovativ zu sein. Scheuen Sie sich nicht vor ethischen Aussagen – manchmal haben diese eine stärkere Wirkung auf das Verhalten der Menschen als rationale Argumente!

9. Organisationelles Lernen und Entwicklung

Die soziale Verantwortung der Unternehmen ist keine schnelle Lösung. Die Entwicklung neuer Werte und die Änderung der Unternehmenskultur brauchen Zeit. Dies bedeutet, dass die soziale Verantwortung in alle Strategien und Risikomanagementprozesse integriert werden muss. Die Vermittlung der Bedeutung der sozialen Verantwortung des Unternehmens gegenüber den Beschäftigten und insbesondere die Vermittlung der Möglichkeiten für deren Beteiligung daran fördert nicht nur das Verantwortungsbewusstsein, sondern führt auch dazu, dass sie diese Unternehmenswerte nach außen hin vertreten

10. Berichterstattung

Berichterstattung und externe Kommunikation sind wesentliche Bestandteile der sozialen Verantwortung der Unternehmen, die nicht nur auf grosse multinationale Unternehmen oder solche beschränkt bleibt, die in kontroversen Bereichen tätig sind. Glaubwürdigkeit ist ein Muss, wenn es darum geht, Vorwürfe des „Greenwashing“ (unternehmerisches Handeln unter dem ökologischen „Deckmäntelchen“) zu entkräften. Daher muss die Berichterstattung klar und ehrlich sein. Vermeiden Sie Fachsprache, konzentrieren Sie sich auf Ihr Zielpublikum und passen Sie die Art der Kommunikation den verschiedenen Interessengruppen an.

Wo bekomme ich mehr Informationen?

Corporate social responsibility and safety and health at work (Soziale Verantwortung der Unternehmen sowie Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit) – Agenturbericht 2004

Corporate social responsibility and work health (Soziale Verantwortung der Unternehmen und Arbeitsschutz) – Forum der Agentur 2001

<http://europe.osha.eu.int/topics/csr/> Website der Agentur über die soziale Verantwortung der Unternehmen

http://europa.eu.int/comm/employment_social/soc-dial/csr/csr_index.htm Website der Europäischen Kommission über die soziale Verantwortung der Unternehmen